



Lust auf Laube ?

Wie bekomme ich einen Kleingarten?

Wer Interesse an einem Kleingarten hat, muss zuerst einmal Mitglied im Kleingärtnerverein werden. Nach der Satzung darf der Vorstand Gärten nur an Vereinsmitglieder vergeben.

Mitglieder in einem Kleingärtnerverein sind Gartenfreunde, die sich wegen ihrer gemeinsamen Interessen an der Arbeit und der Freude im Kleingarten zusammengeschlossen haben. Natürlich gibt es Regeln, an die man sich halten muss. Wer einem Verein beitrifft, muss die Satzung anerkennen, das heißt, er muss sie stets beachten, sich danach richten. Wichtig ist auch, dass man Kontakt sucht zu den „alten Hasen“, sich einbringt in die Gemeinschaft und dann auch aufgenommen wird in die Gemeinschaft der Gartenfreunde.

Welche Kosten entstehen denn eigentlich dabei?

- Einmalig,
 - wenn man ein neues Mitglied wird, wird eine Aufnahmegebühr fällig.
 - wenn man einen Garten übernimmt, den vom Fachmann in der Wertermittlung festgelegten Betrag für den Zeitwert.
- Jährlich, wenn man Mitglied und Pächter ist, die Kosten für:
 - Mitgliedsbeitrag
 - Pacht
 - Versicherung für Laube und Inhalt
 - div. Umlagen
 - und event. Biotonne
- Der Jahresbetrag liegt je nach Größe des Gartens und Höhe der Versicherung bei ca. € 300,-- bis € 350,--.
 - Bei der Nutzung des Gartens entstehen weitere Kosten, wie z.B. Verbrauch für Wasser und Strom. Die Höhe kann natürlich jeder selbst beeinflussen!